

marken von einem kräftigen, gebürtigen Krieger aus China gegenüber, und das Anden mit ihrem Gewebe von Fäusten zu erreichen scheben. Auf der einen Seite Waldersee, auf der anderen Seite der Unerhörte Amerikaner Chaffee. Auf der einen Seite ungewohnt viel Blut und Dornenheit, auf der anderen eine große Summe von „Yankee-Pfiffigkeit“, in der ein Ding wie nationale Werke nicht im Beicht kommt, sobald es sich um Geschäft handelt. Und in der That haben von sämmtlichen Nationen Amerika und England von Anfang an ihr Augenmerk auf den Hauptpunkt der Schachbrettschach der Dinge, nicht aber auf das, was als Arbeitsmarkt bezeichnet werden möchten, gerichtet gehalten, während die anderen Nationen zunächst die Einrichtung ihrer Westlichen Borderen ins Auge schauten. Die Totden können wir nicht wieder lebendig machen, was das Parlament des verlorenen Russen und der frömmen Amerikaner, aber das Gefäß können wir uns bei den Chinesen zuhalten, und dazu haben wir, fügten die Amerikaner hinzu, nicht die Ausgaben einer Expedition gemacht, die vom Anfang an mehr den Zweck hatte, die amerikanischen Interessen gegen die feindlichen Mächte, als gegen die Chinesen zu schützen. Wie immer ist der Idealismus des Einflussreichen gegenüber zu früh gekommen, und wir sehen heute ein Einschreiten auf die amerikanischen Pläne, was die Verbündeten der Chinesen, Amerikaner und Russen nur ins Ungeheure steigen lässt. Wir fürchten, dass die Mächte mit ihrer idealen Förderung einer Sphäre der Sicherung des internationalen Rechtes bei der Entwicklung einer Menge Freiheit verloren haben und doch Deutschland namentlich, das die Führung dieser Mächte übernommen hat, schwer zu kämpfen haben wird, wenn es nicht als einer der letzten durchs Ziel gehen soll.

Deutschland ist in dem ganzen geschäftlichen Handel immer um einen Augenblick zu spät erschienen, langsam hat es sich zu der Sichtung bekannt, es herzte kein Auge, langsam zu der anderen, die Politiker seien an den Unthören der Sache unschuldig, und langsam zu den Gedanken, dass es die Klage für die Besatzer nicht selber in die Hand nehmen könne. Genso langsam ist es auf Annahme Erhung, Tschong's als Unterkommandant eingezogen. Wie hätten begreifen, was Deutschland und die ihm folgenden Mächte auf ihrem militärischen Standpunkt, den wir nun schon weiter als den der idealen Förderung bezeichnet wollen, gegen alle und gegen alles behaupten hätten; eine kühle, weniger zweckreiche Führung hätte vielleicht die Mächte herumgebracht. Die öffentliche Meinung wäre vielleicht schäflich, doch nicht ohne Einfluss auf die Regierungen gekommen. Von allen Seiten erhält der Brief des deutschen Kaisers an den Kaiser von China angeholt, Zustimmung, die Botschaft erhielt auch die Zustimmung der Russen, aber nicht die sofortliche Unterstützung der französischen Regierung. Mit Japan und England hätte man weiter kommen können. Aber wo bleibt England?

Der verwundbare ist in diesem konzen Handel die Haltung des britischen Cabinets. Seine Zurückhaltung fügt es durch allerhand Wünsche zu begründen. Wie verurtheilt, es entwirkt im gegenwärtigen Augenblick dadurch, dass es sich nicht auf die Seite Deutschlands stellt. Vor Ainsley einen großen Druck und hat Deutschland wieder einmal gründlich hingeklopft, ohne sich nur um einen fingerbreit Deutschland gegenüberzupräsenkt zu haben. Wir müssen es als einen leidenden Gebrauch in der internationalen Politik ansehen, dass so lange Lord Salisbury hier und Mr. Kipling in Washington am Ruder sitzt, England nicht gegen Amerika unternimmt, was diesem unangenehm sein könnte. Damit soll nicht gesagt sein, dass nicht der Tag kommt, an dem es diese Politik bereut, denn England hat von der britischen Coöperation nicht omnäherbar das zu befürchten, was es von Amerika zu erwarten hat. Wie werden ja sehen, welches Auge England aus dem Geschäftsgeschäft des englischen Handels ziehen wird, welches der amerikanische Lohn dafür sein wird, dass es Deutschland in der Sache führen läßt und Herrn Mac Ainsley vor den Wählern das Verdienst bringt, der Führer der Calumwöhle zu sein.

Über die Anstrengung der Truppen-Transportdampfer nach China liegen folgende letzte Meldepunkte vor:

- "Palasia" (Ham. A. 2) 3. Oct. von Singapore.
- "Madalena" (Ham. A. 2) 3. - von Singapore.
- "Hannover" (R. D. Vlond) 5. - von Singapore.
- "Halle" (R. D. Vlond) 7. - von Yokohama.
- "Batavia" (Ham. A. 2) 5. - in Nagasaki.
- "Gera" (R. D. Vlond) 6. - in Shanghai.
- "D. H. Roer" (R. D. Vlond) 6. - von Nagasaki.
- "Darmstadt" (R. D. Vlond) 7. - in Shanghai.
- "Arosa" (Ham. A. 2) 8. - in Singapore.
- "Erfeld" (R. D. Vlond) 2. - in Singapore.
- "Galvina" (Ham. A. 2) 3. - in Singapore.

Der Krieg in Südafrika.

Die Nachrichten vom Kriegsschauplatz

leuten, seit dem die Wahlen in England so gut wie vorüber sind, seit Großbritannien nicht mehr so siegesreich, wie unmittelbar vorher. In seinem Bericht vom 5. Oktober teilt Roberts erst mit, dass Methuen am 25. September zwei Gesetze mit Lemmer's Errichtung gebracht hat, eine Rechtsordnung, die ihn erst am Morgen des 5. Oktober erreicht hat. Die Gesetze befrachten in zwei Angriffen, von denen der Ober-Douglas den einen, den anderen Methuen selbst leitete. Die Engländer hatten dabei 2 Tote und 3 Verwundete, die Boeren 7 Tote und 14 von ihnen wurden gefangen genommen; ob die Angriffe Erfolg hatten, erfuhr man nicht. Am 4. Oktober erreichte Methuen Rodesburg, das Bradwood befand sich Dolores (Südafrica) vorher abgesunken hatte. Genso fühlte, wie ja auch von Buller, der mittlerweile am 2. Oktober in Pretoria gewendet wurde, von French lange Zeit jede Rücksicht. Roberts zog nunmehr, nach French's Verteilung am 3. Oktober mit der 1. und 4. Gardebrigade verlassen und durch einen Abstecher einen Sergeanten und einen Feuerwerker sowie 6 Matrosen und 2 Pferde zwischen Barberon und Raaschop verloren hat. French hat also in Barberon eine recht lange Rastpause machen müssen. Das Ziel dieses Marsches wird nicht genannt, man kann nur aus dem Marschrichtungspunkte Raaschop schließen, dass er zunächst der Eisenbahn in nördlicher Richtung folgt, die bei Raaschop in die Delagoabahn mündet. Ob er vor dort mit der Bahn nach Portia fortgeschritten oder an der Verfolgung der nördlich von dieser Bahn stehenden Burenabteilungen threnkeln will, muss vorläufig abgestellt werden. Das Vordringen in den nördlichen Theil von Transvaal ist den Engländern bisher nur leicht gelungen. Im Westen von Portia sind sie über die Linie Maafeking-Johannesburg-Pretoria übermarschiert noch wie bislangsummen und am 25. Augusten Puncte (außer Maafeking und Portia) findet noch jetzt ein befländiger wechselseitiger Kampf statt, der von der östlichen Seite von Delarey und Kramer geleitet wird. Im Norden von Portia klammern sich die Briten ängstlich an die Eisenbahn, die sie zeitweise gegen Gräber bis zur Station Benoni überqueren. Das Osteu von Portia endigt in die Bahn nach der Delagoabahn die Grenze des englischen Reiches, womit nicht gesagt sein soll, dass sie den Süden völlig in Händen haben. Nur Buller befindet sich nördlich dieser Grenze, ist aber von seiner Expeditions weiter in das Innere hinein, bis ihn der Pilgrim's Rest und Adlers Post führt, abhalb nach seiner Operationsbasis Rodesburg zurückgekehrt, ja heute bereits das Reuter'sche Bureau auf Vicksburg, Buller habe am 6. Oktober Rodesburg verlassen, um nach Süden zu gehen. Er hat also mit der Verfolgung der letzten geschlossenen Burenarmee unter Louis Botha nichts unternommen und geht ansonsten den Kampf auf. So lange aber diese letzte Heldenhaar noch widerstand leistet, kann der Krieg nicht als beendet erklärt werden.

Deutschland lässt die Bekämpfung des von den Engländern wüllig besiegten Feindes noch immer sehr zu wünschen übrig,

und zwar nicht nur in Transvaal, sondern auch im Oranjerivierstaat. Im letzteren scheint neuerdings die Kampfschule bei den Boeren neu aufzuhüllen. Schon vor einigen Tagen wurde gemeldet, dass die Welt-Dorp und Weepener wieder in den Händen der Boeren sei und dass Kapp-Hanau, der in Bloemfontein eingeschlossen, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe. Jetzt liegt eine Resteinführung auf Capstadt vor, nach der Weepener, Ronville war Südburg in den Händen der Boerenabteilungen war. Diese folgten, so fügt die Meldung hinzu, angewiesen von den Engländern wieder in die Befreiung, welche eine Linie quer durch den Oranjerivierstaat eingeschlagen, die von Bloemfontein kommend, eine Abteilung zu ihrer Befreiung entbandt und die Holland-Brigade unter Mackintosh befreigten habe.